

Die Suche nach der Wahrheit

Von Katsumi-Youko

Kapitel 8: Abschied

Nach einer friedlichen Nacht, erwachten die ersten Piraten aus ihrem Alkohol Koma doch erst recht spät. Die Sonne stand im Zenit und brannte erbarmungslos auf die sich schwer fällig bewegendenden Piraten. Kid sammelt seine Männer ein und verbrachte sie aufs Schiff. Sie wollten sich gerade von Whitebeard verabschieden, da erreichte ihre Schiffe eine Zeitungs-Möwe. Marco kaufte wie gewohnt ein Exemplar und sah nach, ob es etwas interessantes zu erfahren gab und tatsächlich.

"Hey hört euch das mal an: Das Grauen hat einen Namen. Der 'Chirurg des Todes' stellte mal wieder seine Grausamkeit unter Beweis, in dem er eine kleine Insel von Zivilisten im West Blue terrorisierte und unzählige Leichenteile nun den Weg in das zentral gelegene Dorf zieren. Der Rookie ist einer der gefährlichsten seiner Generation und sein Kopfgeld beläuft sich nunmehr auf 200 000 000 Berrie. Als Anführer der Heart-Piraten ist er alles andere als Herzlich...."

Marco las den Artikel laut zu Ende und jeder der es hörte, wusste, dass man sich mit dem lieber nicht anlegte. Der einzige, den diese Nachricht nicht abzuschrecken schien, war Kid. Der grinste nur und schüttelt lachend den Kopf.

"Pah... was für ne null Nummer. An mich kommt der Penner nicht ran. Mein Kopf ist ohnehin mehr wert, darf mich aktuell über 315 000 000 Berrie freuen."

Marco blättert weiter durch die Zeitung und fand noch einen sehr spannenden Artikel.

"Das war es noch nicht. Es geht weiter. 'Chaos in Enis Lobby', der Strohhut und seine Mannschaft legen sich mit der Weltregierung an. Insider Berichten zufolge, soll der Direktor Spandam, der für die Leitung von Ciferpol 9 zuständig ist, die Archäologin Nico Robin, die ein Mitglied der Strohhut Piraten ist, gefangen genommen haben und ebenfalls versucht haben, diese nach Imple Down zu verbringen. Dies scheiterte jedoch an dem unermüdlichen Einsatz, des Strohhutes und seiner Crew. Ihnen gelang die Flucht. Derzeitiger Aufenthaltsort, unbekannt. Durch diese Tat beläuft sich das Kopfgeld des Kapitäns nun auf 300 000 000 Berrie und auch das seines Vize ist beachtlich gestiegen. Nun liegt der Piraten Jäger Lorenor Zorro, zwar noch weit unter seinem Käpt'n, kommt aber schon fast an den Vize der Kid-Piraten heran. Beide Super Novas haben zusammen ein Kopfgeld von 322 000 000 Berrie."

"Pah, mein Kopf ist immer noch mehr wert. Er liegt noch zwei Millionen unter mir. Loser."

Wieder grinste Kid nur spöttisch, während sein Lachen eine Spur lauter wurde.

"An uns kommt halt keiner ran. also dann. Alter mann, danke für die Rettung meines Rauschengels. Werde mich irgendwann revanchieren. Bis dahin... mach es gut. Man sieht sich."

Kid ging auf sein schiff und machte alles bereit zum Segel setzen. Ace der den letzten bericht aufmerksam verfolgte fing plötzlich unkontrolliert an zu lachen, sodass ihm kurz alle blicke gehörten. Auch sein Vater sah ihn argwöhnisch an und sogar Kid sah belustigt zu dem jüngeren.

"Ace mein junge, was ist denn so lustig?"

"Der bericht gerade. Ruffy ist echt unglaublich. Legt sich mit der Weltregierung an. Das wird denen bestimmt nicht gefallen haben, da bin ich mir sicher."

Hier schaltet sich dann auch Haruta ein und tritt vor Ace.

"Ach stimmt, der Strohhut ist ja dein kleiner Bruder. Vermisst du ihn nicht manchmal?"

"Ja schon hin und wieder, aber ich bin mir sicher, ihn bald wieder zu sehen. Das letzte mal ist jetzt vier Jahre her und ich bin wahnsinnig gespannt darauf, wie stark er tatsächlich ist."

Interessiert hob Kid noch mal die braue und sah dann grinsend zu der Feuerfaust. Belustigt sprach er.

"Falls ich ihn vor dir treffe, werde ich ihn von dir grüßen. Also dann, wir sind weg."

Kid wand sich an seinen blonden vize und grinste ihn vielsagend an.

"Meinst du wir können uns damit fürs erste die Langeweile vertreiben?"

"Anzunehmen. Lass uns jetzt segel setzen."

"Gute Idee."

Die Kid Piraten waren nun alle auf dem Schiff und machten sich vom Acker. Whitebeard blieb mit seinen kindern auf seinem Schiff zurück und überlegte, was sie wohl als nächstes tun könnten.

Sulema trat vor Whitebeard und sah diesen ernst an.

"Wenn dein Angebot noch steht, würde ich sehr gern hier bleiben!"

"Natürlich steht es noch, meine kleine. Ich freue mich sehr, dass du bei uns bleiben möchtest. Willkommen in der Familie."

"Danke. Darf ich dann gleich eine Bitte an dich richten?"

"Aber sicher meine kleine. Was hast du auf dem Herzen?"

"Können wir Kurs auf Swallow nehmen. Zum einen möchte ich gern meine Sachen holen und zum anderen würde ich mich gern über das ausmaß des Angriffs informieren. Was dort passiert ist, war schrecklich. Dieser Malura tötete Frauen und kinder, dabei haben sie sich nicht mal gewehrt."

Betroffen sahen die Kommandanten zu Boden und auch Whitebeard schien zu überlegen.

"Nehmt Kurs auf die Insel. Wir werden eine weile dort bleiben und sehen, dass wir das zerstörte wieder aufbauen können und falls es noch verletzte gibt, werden sich Marco und der Doc, diese mal genau ansehen. Haru mein Sohn?"

"Ja Vater?"

"Wenn wir angekommen sind, wirst du mit ihr zu ihrem zuhause gehen und ihr helfen ihr zeug zu packen."

"Verstanden Vater. Wird gemacht."

"Ihr anderen werdet euch im Dorf nützlich machen und helfen wo ihr könnt."

Von allen kam ein einstimmiges Nicken. So legten sie ihren Kurs fest und steuerten ohne umschweife Swallow's an. Nach knapp zwei Wochen kamen sie dort an. Whitebeard blieb mit Namur auf der Moby und alle anderen Kommandanten gingen mit Marcos Division Schiff zu der Insel. Das bild welches sich ihnen bot war alles andere als schön. Der Hafen war schwer beschädigt. Die Gebäude rings herum runter gebrannt bis auf die Grundmauern.

"Ach du kacke."

"Du sagst es Ace."

Verängstigte Bürger wichen zurück, als sie die Ankömmlinge als Piraten erkannten. Der Bürgermeister trat schließlich vor die Kommandanten.

"Bi...bitte tut uns nichts...wir sind noch dabei, uns von dem letzten Piraten Angriff zu erholen."

Marco trat vor seine Brüder und sah den alten verletzten mann besorgt an.

"Keine Sorge. Wir wollen euch nichts tun. Mein Name ist Marco. Ich bin der erste Kommandant von Whitebeard, sein vize sozusagen und wir sind hier auf bitten unseres neusten Zugang."

Sulema trat hinter ihren Brüdern hervor und natürlich erkannte sie der Bürgermeister sofort.

"Oh Gott sei dank...du lebst...wir glaubten dich nie wieder zu sehen. Wie geht es dir liebes?"

"Bestens Whitebeard und seine Männer haben mich gerettet und auch den mann, der mich von hier fort brachte."

"Ich kann mich irren, aber das war doch der Massaker Soldat Killer, seines Zeichen vize der Kid-Piraten. Unsere Insel wurde aber von anderen Piraten angegriffen. Also warum war er bei ihnen?"

"Das ist jetzt etwas schwer zu erklären, tut aber nichts zur Sache. Die Jungs und ich wollten nur meine Sachen holen und hier wieder klar schiff machen. Dann sind wir auch schon wieder weg."

"Du hast dich wirklich Whitebeard angeschlossen und wirst uns wieder verlassen?"

"Ja, denn Whitebeard möchte mir helfen, meinen Bruder zu finden und da der ja Pirat ist, wird es so wohl am schnellsten gehen, ihn zu finden. versteht das bitte."
"Natürlich."

Marco räuspert sich und trat neben Sulema. Auch der Doc trat neben die beiden und sagte.

"Habt ihr noch verletzte, die behandelt werden müssen? Ich bin Arzt und Marco kann mit seinen regenerativen kräften sicher auch helfen eure wunden heilen zu lassen."
"Was? Ähm ja... wir haben alle schwer verletzten hoch in die neue Scheune gebracht, da diese intakt und sauber war. um einige ist es wirklich nicht gut bestellt. Ich führe euch hin."

Marco drehte sich zu seinen Brüdern und sprach.

"Alles klar. Der Doc und ich werden uns um die verletzten kümmern. Ihr seht bitte zu, dass ihr die Häuser wieder aufbaut und auch den Hafen. Haru du gehst mit ihr in ihr haus und packst zusammen, was sie mitnehmen möchte."

Ein einstimmiges Nicken kam von allen und dann teilten sie sich auf. Haru ging mit Sulema und Ace blieb mit den anderen im Dorf um Ordnung zu schaffen.

-Bei Marco und dem Doc-

Der Bürgermeister kam nach wenigen Minuten mit den Piraten in der Scheune an und erklärte nebenbei, was genau vorgefallen war. Als Marco die ganzen verletzten Kinder sah, wurde er wütend.

"Der Penner kann von glück reden, dass er schon tot ist, sonst würde ich ihn mit Freuden selbst um die ecke bringen, yoi!"
"Beruhig dich Marco. Ich kann dich wirklich verstehen, aber jetzt sollte unser Fokus auf den verletzten liegen. Wir haben viel zu tun."
"Du hast recht. Ich nehme mir zuerst die Kinder vor. Ihre Körper sind jung und mit etwas Hilfe von mir, werden sie schon bald wieder fit sein."
"Gut, dann sehe ich mir mal die verletzten Männer und Frauen an."

-Bei Sulema und Haru-

Die beiden waren noch immer auf den weg zu ihrem Haus und unterhielten sich.

"Es ist sehr schön hier. so ruhig. Bist du sicher, dass du das alles aufgeben willst? Versteh mich nicht falsch. ich freue mich, dass du bei uns bleiben willst, aber ich könnte auch verstehen, wenn nicht."
"Ich habe lange darüber nach gedacht, aber nur hier zu sein und auf ein wunder zu hoffen, bringt mich im leben nicht weiter. Ich muss endlich aktiv werden und wenn euer Vater-..."
"'Unser' Vater... Du gehörst jetzt zu uns!"
"Stimmt, verzeih, also wenn unser Vater mir schon seine Hilfe angeboten hat, wäre ich dumm, diese nicht anzunehmen."

"Stimmt wohl."

Irgendwann kamen sie schließlich an Sulemas haus an und Haru staunte nicht schlecht. Es war zwar nur eine kleine Hütte, aber rings herum blühten die schönsten Blumen und auch der kleine see lud förmlich zum angeln ein. Sulema betrat ihr haus und führte ihren Bruder hinein.

"Da wären wir. Ich möchte nur meine kleider zusammen packen und noch ein paar Kleinigkeiten mitnehmen."

"Anzihsachen hätte Pops dir auch neue kaufen können, dafür hättest du nicht extra noch mal her gemusst."

"Schon nur diese kleider haben für mich einen großen emotionalen wert und waren außerdem nicht ganz billig. Der schmied unseres Dorfes, hat sie mir immer von größeren Inseln mitgebracht. Dafür musste ich lange bei ihm in der schmiede schufteten. Außerdem, warum Geld für etwas ausgeben, was vorhanden ist?"

"Hast du recht. Also dann lass uns mal anfangen."

So sammelten sie Sulemas hab und gut ein und brachten es, als sie fertig waren auf Marcos schiff.

-Bei Ace und den anderen-

Die ersten Trümmer waren schnell beräumt und so langsam konnte der wieder Aufbau beginnen. Alle packten tatkräftig mit an und so kam es, dass die ersten Häuser schon am Abend wieder aufgebaut waren. Die Jungs waren eben ein eingespieltes Team und so saß jeder Handgriff.

Am Abend saßen die Kommandanten am Hafen und unterhielten sich, als ein paar junge Frauen zu ihnen kamen und in ihren Händen, Körbe mit essen hielten, welches sie als Zeichen der Dankbarkeit für die Piraten zubereitet hatten.

"Das ist für euch. Wir hoffen es reicht von der menge. Wir sind wirklich sehr dankbar, für eure Hilfe und auch dafür, dass ihr Sulema gerettet habt."

Die eben angesprochene sah auf und in die noch leicht beschädigten Gesichter der Mädchen. Es waren ihre Freunde. Sie stand auf und trat an die Mädchen heran.

"Rika, Yura, Shiva und Luna. Ich bin so froh, dass ihr lebt und dass es euch soweit wieder gut geht. Aber sagt, wo sind denn Delia und Lexa?"

Sofort senkten die angesprochenen Frauen die Köpfe und fingen an bitterlich zu schluchzen.

"Sie hatten leider nicht so viel glück, wie wir..."

"Ja...sie sind...tot..."

"Sie wurden mit den anderen toten beerdigt..."

"...oben auf dem Hügel..."

Auch in Sulema stieg das Gefühl von trauer auf. zu erfahren, das zwei ihrer besten

Freunde tot waren, brach ihr das Herz. Sie nahm ihre Freunde in den Arm und weinte stumm, während die anderen immer lauter weinten. Die Kommandanten sahen sich dies schweigend mit an. Keiner sagte was.

So verbrachten die Kommandanten und Sulema schließlich fast eine Woche auf der Insel. Alle verletzten waren geheilt oder zu mindestens über den Berg. Das Dorf war auch soweit wieder aufgebaut. Die wenigen Handgriffe, die es noch waren, würden die Bewohner alleine bewerkstelligen können. Also war der Zeitpunkt der abreise gekommen.

"Jungs, gebt mir noch etwas. ich will hoch auf den Hügel und mich von meinen Freunden verabschieden, dann können wir gehen."

Marco nickte verstehend und sah auffordernd zu Haruta, der stumm nickte und sie dort hin begleitete. Sulema Pflückte ein paar besonders schöne Blumen, die vor ihrem Haus wuchsen und nahm sie mit, um sie auf die Gräber der Mädchen zu legen. Als sie an eben jenen Gräbern ankamen, liefen ihr wieder stumme tränen über die Wange. Behutsam legte sie die Blumen auf die Gräber und blieb eine weile vor diesen kauernd. Haru trat stumm an sie heran und legte sanft seine arme um die weinende frau vor sich, um ihr wenigstens etwas Trost zu spenden, auch wenn er wusste, dass es ihr gerade nur wenig half. irgendwann lies sich Sulema in die arme des jungen Mannes fallen und weinte zum ersten mal hörbar.

"Sch...lass es raus... es ist okay, wenn du weinen willst... ich bin für dich da..."

Zwischen zwei tiefen Schluchzern quälte sie sich ein 'Danke' hervor und weinte unbeirrt weiter. Nach einer knappen stunde in der sie dort am Boden saßen und Sulema geweint hatte, machten sie sich schließlich auf den weg zurück zu Marco und den anderen, die schon Abreise fertig auf sie warteten. Als die beiden am Hafen ankamen, rannten gerade zwei der bei der Ankunft noch schwer verletzten kinder, auf das schiff zu.

"MAAAARCO..."

"BITTE WARTE..."

Marco war nur leider gerade unter deck und hörte sie deshalb leider nicht, weshalb Ace zu seinem freund ging und ihn holte.

"Da sind zwei kinder, die rufen nach dir."

"Bin unterwegs, danke yoi!"

Gemeinsam gingen sie zu den beiden kindern, die Marco mit leuchtenden Augen ansahen. Erfreut stellte er fest, dass sich die beiden wirklich sehr gut erholt hatten, was ihn zufrieden lächeln lies.

"Was gibt es denn, yoi?"

"Wir wollten...also..."

"Wir wollten nur noch mal danke sagen..."

"Ja genau. Danke, dass du uns gesund gemacht hast."

Marco hockte sich vor die jungen, die nicht älter waren als acht und wuschelte beiden durch die haare. Die Jungs kicherten und bekamen ganz rote Wangen, was das Herz des Phönix schmelzen lies.

"Gern geschehen, yoi. Ich bin froh, dass ich euch helfen konnte. Passt gut auf euch auf. Vielleicht komm ich euch mal wieder besuchen, wenn ich in der nähe bin."

"JAAA..."

"Das wäre so coool..."

Sulema war inzwischen mit Haru im Hafen angekommen und sah Marco bei den beiden kindern. Der vertraute Umgang der drei lies sie lächeln.

"Theo, Weren... ihr müsst euch künftig mit um die Felder kümmern, da ich jetzt nicht mehr da bin. Kann ich mich auf euch verlassen."

Marco erhob sich und die Jungs sahen zu der frau. eifrig nickten sie und grinsten dann. schnell wandten sie sich noch mal an Marco.

"Passt uns gut auf unsere Sulema auf."

"Ja sie ist wirklich toll. Wenn du uns besuchen kommst, irgendwann, vielleicht, bring sie doch mit, ja?"

Marco nickte und ging dann mit Ace, Sulema und Haru zurück aufs schiff um endlich wieder nach hause zu können. Sulema stand am heck und winkte den beiden und natürlich auch den anderen Dorfbewohnern, die sich versammelt hatten um sie zu verabschieden. Und so nahmen sie Kurs, zurück auf die Moby, um endlich weiter zu segeln.